Naturheilkunde

Skelettsystem – Anatomie, Physiologie, Pathologie und Traumatologie – Grundlagen

Das Seminar ist für alle Interessenten/innen geeignet, die im Wellness- und Präventionsbereich Massagen anbieten. Oft kommt das Basiswissen zu kurz. Wir möchten Sie darin unterstützen, Ihre Kunden/innen verantwortungsvoll betreuen zu können.

Inhalte:

• Darstellung der wichtigsten Einzelknochen in deutscher und lateinischer Bezeichnung sowie Beschreibung der notwendigen Strukturen mit systematischer Auflistung der Knochen von Kopf, Rumpf, den oberen und unteren Extremitäten;
• allgemeine Bezeichnung der knöchernen Strukturen;
• Orientierungsebenen, Lagebezeichnungen und Richtungsbezeichnungen;
• Organtopographie anhand des Skelettes;

Übersicht über den passiven Bewegungsapparat:

• Aufbau, Einteilung und Form der Knochen
• mikroskopische Anatomie des Osteozyten
• Knochenauf- ab-, und -umbau
• Aufgabe des Periosts

Pathologie/Traumatologie:

• Untersuchungsmethoden am Bewegungsapparat nach IPPAF;
• Untersuchung der großen Gelenke: z.B. Meniskuszeichen, Bandzeichen am Kniegelenk, Steinmann, Schober usw.
• Übersicht über die apparativen Untersuchungsmethoden des Skeletts, wie z.B. Röntgen

Allgemeine Traumatologie:

• Knochenbrüche, offene und geschlossene Brüche, Grünholzbruch
• Klinik des Knochenbruches
• Einteilung der sicheren und unsicheren Zeichen bei Knochenbrüchen
• Erkrankungen der Knochen
• Gelenkerkrankungen rheumatischer, degenerativer oder anderer Genese.

Dieser Kurs ist Bestandteil der zurzeit laufenden Heilpraktiker/innen-Ausbildung, bietet Ihnen eine Einführung ins Thema und kann von Interessenten/innen separat gebucht werden.

Termine

Di, 01.06.2027
09:00-13:00 Uhr
Mi, 02.06.2027
09:00-13:00 Uhr
und 2 mehr

Preis

340,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule Chemnitz
Am Rathaus 4
09111 Chemnitz
Tel. 0371-51 79 81

Seminarnummer

SSH09010627R

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf unserer Webseite

Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 23.11.2026

Dozent

Matthias Gembus

Jg. 1986. Nach Erwerb der allgemeinen Hochschulreife begann Matthias Gembus, ein Medizinstudium an der CAU Kiel, wo er alle vorklinischen Fächer erfolgreich abschloss. Geprägt durch die Lehrweise seines Anatomieprofessors, Prof. Dr. Dr. Michael Schünke, faszinierte ihn immer die medizinische Lehre, weswegen er sich entschloss das Studium zum höheren Lehramt an berufsbildenden Schulen für Gesundheit und Pflege an der TU Dresden aufzunehmen. Im Rahmen des Studiums erhielt Matthias Gembus erste Lehraufträge an der Carus Akademie des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus in Dresden, wo er bei Hebammen sowie Gesundheits- und Krankenpflegern Anatomie und Physiologie lehrte. Seine stets wachsende Begeisterung für die Naturheilkunde führte ihn zu den Paracelsus Schulen.